Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 63 (1958-1959)
Heft: 4

Rubrik: Kurse und Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erst die Möglichkeit, die nötigen Maßnahmen zur Wiedererlangung der Gesundheit vorzukehren.

Für die Geschäftsstelle Zug
Th. Fraefel

Westafrika ruft. Die Basler Mission hat zwei interessante und dankbare Stellen für Lehrerinnen in Westafrika zu besetzen.

Das Lehrerinnenseminar in Agogo, Ghana, braucht dringend eine weitere europäische Lehrkraft, die bald zum Einsatz kommen sollte. Gegenwärtig unterrichten dort neben einer größeren Anzahl von Afrikanerinnen vier europäische Lehrerinnen, zwei Schweizerinnen und zwei Deutsche. Die Leitung des Seminars, das 180 Seminaristinnen zählt und dem eine große Mittelschule angeschlossen ist, liegt in der Hand von Fräulein Dr. Beatrice Jenny aus Küsnacht, Zürich. Diese wichtige und blühende Missionsschule in Ghana fordert eine weitere Mitarbeiterin an. Man kann sich für eine Lehrerin, die an einer evangelischen Schule zu wirken bereit ist, kaum eine befriedigendere Aufgabe denken. Als Qualifikation wird eine Akademische Ausbildung verlangt. Einer Gymnasiallehrerin mit Englisch als Hauptfach würde der Vorzug gegeben, aber es kann auch eine Sekundarlehrerin mit Englisch als Nebenin Frage kommen.

In Kamerun soll demnächst als Gemeinschaftswerk der Basler und Baptistenmission im schön gelegenen Bafut ein neues Lehrerinnenseminar entstehen, wodurch im evangelischen Schulwesen jenes Landes eine längst empfundene Lücke geschlossen werden kann. Für diese Schule suchen wir eine erfahrene, gut ausgewiesene Sekundarlehrerin oder auch Gymnasiallehrerin mit einer guten methodischen Ausbildung. Auch hier handelt es sich um eine überaus wichtige und dankbare Aufgabe.

Für beide Posten ist die gründliche Beherrschung der englischen Sprache Voraussetzung, wobei die Basler Mission gegebenenfalls die Möglichkeit für einen längeren Englandaufenthalt schafft. Erwähnt sei noch, daß in Ghana die Ferienverhältnisse neuerdings so geregelt sind, daß sämtliche europäischen Lehrkräfte jährlich einen etwa achtwöchigen Heimaturlaub nehmen können mit bezahlter Hin- und Rückreise. In Kamerun betragen die Aufenthalte drei bis vier Jahre mit einem entsprechend längeren Urlaub in der Heimat.

Wer läßt sich für diesen Dienst in Westafrika rufen und senden? (Vergl. Inserat!)

Kurse und Veranstaltungen

Unter dem Motto *«Wir spielen Kasperli-Theater im Kindergarten und in der Schule, in der Ferienkolonie, zu Hause und im Heim»* veranstaltet der Schweizerische Arbeitskreis für Puppenspiel in den Frühlingsferien seinen 10. Kasperli-Kurs.

Dauer: 30. März bis 4. April; Leitung: H. M. Denneborg; Ort: Volksbildungsheim Herzberg bei Aarau; Kosten: Fr. 25.–; Kursgeld: Fr. 47.50 Pension.

Anmeldungen an Frl. Silvia Gut, Lehrerin, Ipsach bei Biel. (Der Kurs wird in zwei Arbeitsgruppen, für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt).

Vom 6. bis 12. April findet die 6. *Spielwoche* des Freizeitdienstes auf dem Herzberg statt. Thema: «Spiele in der Kinder- und Jugendgruppe» unter besonderer Berücksichtigung der Voraussetzungen in Heimen. Ferienkolonien und Lagern. Die Kurskosten einschließlich Unterkunft und Verpflegung betragen Fr. 70.–. Auskunft und detailliertes Programm durch den Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich.

Wir möchten an dieser Stelle auf ein *neues Bastelmaterial* hinweisen. Es sind *Weißhanf-Seile* mit biegsamer Draht-Einlage. Mit diesen Seilen lassen sich Figuren aller Art formen: Tiere, Menschen, Gegenstände, ganze Zirkusse usw. weil (außer einer Zange zum Abkluppen) keine Werkzeuge nötig sind. Auch Erwachsene werden an diesem neuen Hobby Freude haben (Siehe Inserat!)